



Mitteilungsblatt

Gemeinde Tiefenbach

Nr. 5| Donnerstag, 30. Januar 2020

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

☎ 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung heute, Donnerstag, 30.01.2020

Aufgrund einer internen Schulung (Datenschutz) ist die Gemeindeverwaltung **heute, Donnerstag, 30.01.2020 ab 15:30 Uhr geschlossen**. Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Wasserversorgungszweckverband Ahlenbrunnengruppe

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung findet am Donnerstag, 06. Februar 2020 um 18:30 Uhr im Rathaus Stafflangen, Sitzungssaal, statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Vorsitzenden und Protokollbekanntgabe vom 17.10.2019
2. Verpflichtung eines neuen Mitglieds in der Verbandsversammlung
3. Bericht über die abgeschlossenen Instandsetzungsarbeiten am HB Heiligenwald/HB Ahlen durch das Ing.-Büro Funk
4. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 mit Erfolgs- und Vermögensplan
5. Ermächtigung der Verbandsverwaltung zur Aufnahme eines Kredits nach Genehmigung des Wirtschaftsplans 2020 durch die Rechtsaufsichtsbehörde
6. Unterrichtung der Verbandsversammlung über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts zur überörtlichen Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens, der Vermögensverwaltung und der Bauausgaben der Wirtschaftsjahre 2010 – 2018
7. Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen durch örtlich interessierte Gruppen im Verbandsgebiet
8. Grundsatzbeschluss zum Verzicht auf die Erstattung der Stromsteuer
9. Bestellung eines Kassenaufsichtsbeamten
10. Bekanntgaben und Verschiedenes

Hierzu ist die Bevölkerung des Verbandsgebiets herzlich eingeladen.

gez. Helmut Müller, Verbandsvorsitzender

Gemeinsamer Veranstaltungskalender 2020 der Gemeinden Alleshausen - Seekirch – Tiefenbach

Veranstaltungskalender Februar 2020

01.02.20	Kirchenpatrozinium St. Blasius, Alleshausen	09.02.20	NZ Feuerhexen, Narrenmesse in der Pfarrkirche Seekirch
01.02.20	Schützenverein Federsee Alleshausen, Blasiusfest im Schützenhaus	15.02.20	NZ Deifelsweiber, Hölladisco, Federseehalle
04.02.20	Senioren- und Rentnerkreis Seniorenachmittag (Schützenhaus)	16.02.20	Musikkapelle Tiefenbach, Kurkonzert
08.02.20	Eintracht Seekirch, Papier & Kartonsammlung	20.02.20	NZ Deifelsweiber, Dorffasnet
		20.02.20	Schützenverein Federsee, Kinderball / Schülerbefreiung

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach am Federsee

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine

Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach; Redaktionsschluss: Dienstag 14 Uhr

21.02.20 Handarbeitstreffen, Rathaus Tiefenbach
 21.02.20 Eintracht Seekirch e.V., Kaffeekränzchen im Vereinsheim, 15:00 Uhr
 22.02.20 Fasnets-Hausumzug in Tiefenbach, anschließend Bewirtung im Gemeindesaal
 22.02.20 KLJB Seekirch, Fasnetsball in der Federseehalle

25.02.20 NZ Feuerhexen, Narrenbaumfällen am Dorfplatz Tiefenbach
 25.02.20 Schützenverein Federsee, Kehraus
 28.02.20 Partnerschaftsverein Seekirch-Töttös, Jahreshauptversammlung im Forum, 19 Uhr
 29.02.20 Funkenfeuer in Tiefenbach, Alleshausen und Seekirch

Nächste Abfuhrtermine



Freitag, 31. Januar 2020



Gelber Sack

Montag, 03. Februar 2020



Mittwoch, 05. Februar 2020

Vorankündigung Problemstoffsammlung:

07.02.2020 Problemstoffsammlung in Oggelshausen, 11:15 – 11.45 Uhr Parkplatz Sportplatz

Wochenenddienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 07351/19292 / **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel.: 0180/1929343

Zahnärztlicher Notfalldienst: Landkreis Biberach: Tel. 01805/911-610

Apothekennotdienst:

Samstag, 01.02.2020 **Wieland-Apotheke Biberach**, Berliner Platz 1, Biberach, Tel. 07351 - 26 06

Sonntag, 02.02.2020 **Apotheke am Adlerplatz**, Biberacher Str. 102, Mittelbiberach, Tel. 07351 - 82 96 82

Kirchliche Mitteilungen

Samstag, 01.02.2020 09:00 Uhr **Kapellenpatrozinium in Alleshausen** mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzenweihe – mitgestaltet von der Musikkapelle Tiefenbach

Sonntag, 02.02.2020 10:15 Uhr Eucharistiefeier in Seekirch - Erteilung des Blasiussegens und Kerzenweihe

Nichtamtlicher Teil

Das 1250-jährige Jubiläum von Bad Buchau wird gebührend gefeiert

Besondere Jubiläen müssen gebührend gefeiert werden: Mit einem herausragenden Festprogramm feiert die Stadt Bad Buchau über das ganze Jahr ihr 1250-jähriges Bestehen. Ob außergewöhnliche Kunstausstellungen, Schlosskonzerte, die so manche Überraschungen bereithalten, spannende Vorträge oder unzählige weitere Aktionen und Veranstaltungen – es lohnt sich, dabei zu sein und mitzufeiern und sich dabei der Stadt mit ihrer außergewöhnlich reichen Geschichte aus unterschiedlichen Blickwinkeln voller Neugierde zu nähern. Über den gesamten Jahreslauf geht es danach weiter mit einem bunten Reigen unterschiedlichster Programmpunkte. Darunter **Schlosskonzerte** mit brillanten Musikern im Goldenen Saal der Schlossklinik. Oder zahlreiche **Vorträge**, die die wechselvolle Geschichte der Stadt kompetent und gleichermaßen unterhaltsam in den Fokus nehmen und dabei einen Bogen schlagen von der Frühgeschichte über das Mittelalter bis hin zur Moderne. Eine vierteilige **Ausstellungsreihe** mit dem Titel „Buchau formvollendet – mit den Augen der Kunst“ im Saal der Kreissparkasse macht schon im Vorfeld neugierig. Genauso wie unzählige weitere Konzerte vielfältiger Genres. Auch das **Gesundheitszentrum Federsee** hat sich etwas Besonderes einfallen lassen und verlost aus diesem Anlass ein historisches Wochenende in der Schlossklinik, samt Hausführung durch das ehemalige Stift, freiem Eintritt in die **Adelindis Therme** und vielen Annehmlichkeiten mehr. Die Therme erlässt über das ganze Jahr jedem 1250. Gast den Tageseintritt in die Therme oder Sauna. Zum Tag des Baumes am **26. April** beginnt die Baumpflanzaktion „**1250 Buacha für Buacha**“. Vor dem Rathaus werden an Bürgerinnen und Bürger Setzlinge von heimischen Sträuchern und Buchen ausgegeben. Zeitgleich darf beim verkaufs-offenen Sonntag in den Geschäften gestöbert werden. Am Vortag wird bereits die Jubiläums-Rotbuche von der NABU Ortsgruppe gepflanzt. Auch das **Adelindis Heimat- und Kinderfest** vom 19.- 22. Juni steht ganz im Zeichen des Jubiläums und lädt zum Feiern und Genießen ein. Ein Highlight des Jahresprogrammes geht vom 10. - 14. Juli über die Bühne. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Philipp Böhlers' Freilichtspiel „**Der Apostel von Buchau**“ nimmt die Zuschauer höchst unterhaltsam mit ins späte Mittelalter, erzählt von der „gepflegten Feindschaft“ mit den „hochwohlgeborenen Stiftsdamen“ und vielen Begebenheiten mehr. Ein weiterer Höhepunkt ist der **Festgottesdienst** in der Stiftskirche am 5. Juli, zu dem Bischof Dr. Gebhard Fürst erwartet wird. Nachmittags steht der städtische **Festakt** im Kurzentrum mit einem Festvortrag auf dem Programm. Das **NABU** Naturschutzzentrum Federsee lädt übers ganze Jahr dazu ein, das einzigartige Naturparadies Federseemoor zu erkunden. Im Mai zeigt sich die Federseenatur von ihrer schönsten Seite. Mit den beiden Sonderaktionen „1250 Schritte ins Moor“ lohnt es sich allemal die Artenvielfalt von Vögeln, Pflanzen oder Schmetterlingen zu entdecken.



Nicht wenige davon sind nur noch in diesem besonderen Naturreservat zu finden. Eine tolle Idee ist es auch, schon die Kleinsten am Jubiläumsprogramm teilhaben zu lassen. Der **Naturkindergarten Moorfrösche** und der **Kindergarten Federseezwerge** haben sich über den gesamten Zeitraum verschiedene Aktionen rund um Umwelt und Natur überlegt. Unter anderem soll eine kunterbunte Blumenwiese angelegt werden. So finden Jubiläum und Naturschutz auf spielerische und nachhaltige Weise zusammen. Die **Geschichte der ehemaligen Reichsstadt** hält in der Tat so manche Besonderheiten bereit. Angefangen bei der Gründung des Stifts Buchau durch Warin und dessen Gemahlin Adelinde, mit der die Geschichte der heutigen Stadt Bad Buchau ihren Lauf nimmt. Nach und nach entstehen die prägenden Säulen der heimeligen oberschwäbischen Stadt, die insbesondere durch die herausragenden archäologischen Funde mitten in einer einzigartigen Naturlandschaft weltweit auf sich aufmerksam macht. Auch als Gesundheitsstandort hat sie ihren festen Platz. Nicht weniger prägend war auch der Umstand, dass Bad Buchau viele Jahrhunderte Heimat für zahlreiche jüdische Familien war. Später wurde daraus die größte jüdische Gemeinde Württembergs. Historisch verknüpfen lassen sich damit auch große Namen: Die Vorfahren von Albert Einstein, er entstammt ebenfalls einer jüdischen Familie, sind in Buchau ansässig geworden.

Die Broschüre zum Jubiläumsjahr mit vielen weiteren Veranstaltungen und Infos ist ab Montag, 27. Januar 2020 in der Tourist-Information Bad Buchau und in den öffentlichen Einrichtungen erhältlich. Aktuelle Veranstaltungen sind im Federseejournal/Gästebuch veröffentlicht sowie im Veranstaltungskalender unter www.bad-buchau.de

Stickstoffbodenproben 2020 (Nmin-Untersuchung)

Stickstoff ist teuer, deswegen sollte er zur Düngung genau bemessen werden. Und: wird zu viel gedüngt, besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt, bei Nährstoffmangel kann es zu Ertragseinbußen kommen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor angedüngt wird. Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Infos über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung). Laut neuer Düngeverordnung hat der Betriebsinhaber vor dem Düngen für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngebedarf zu berechnen. Die Düngebedarfsberechnung erfolgt am besten an Hand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Daher empfiehlt das Landwirtschaftsamt allen Landwirten, Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen. Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die SchALVO-Ausgleichsleistung nicht gewährt. Ab 2020 ist eine Bodenprobe zur Ermittlung des im Boden verfügbaren Stickstoffs außerdem in Nitratgebieten nach § 13 DüV („rote Gebiete“) vorgeschrieben. Die Probenahme ist für jeden Schlag bzw. jede Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben, außer auf Grünland, Dauergrünland und mehrschichtigem Feldfutter. Dies betrifft neben den Sanierungsgebieten momentan die Gemarkungen Allmansweiler, Bad Buchau und Bad Schussenried. Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngebedarfsberechnung. Die Beprobung der Winterungen ist vom 1. Febr. bis 30. April, der Sommerungen vom 15. Febr. bis zum 30. April, von Kartoffeln vom 15. Febr. bis 15. Juni und von Mais vom 15. März bis zum 30. Juni möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im Vier-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben, der Beprobungszeitraum ist hier vom 30. April bis zum 30. Juni.

An folgenden Sammelstellen können unter anderem die Proben abgegeben werden: Biberach, Riedlingen, Uttenweiler: bei der jeweiligen BayWa AG;

Unter www.duengung-bw.de können seit 2018 die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngebedarfsberechnung vorgenommen werden. Außerdem finden Landwirte hier weitere Informationen zur Nmin-Probenahme, Düngebedarfsberechnung und Düngeverordnung. An allen Sammelstellen können die interessierten Landwirte auch weiterhin Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen. Bei Fragen stehen wie bisher auch das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt unter den Telefonnummern 07351 52-6712 bis 52-6717 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter Telefon 07351 1882610 zur Verfügung.

Das Kreisgesundheitsamt informiert:

Für eine Gripeschutzimpfung ist es noch nicht zu spät

„Die Grippewelle 2020 ist angelaufen. Die wöchentlichen Meldungen sind ab Kalenderwoche 4 deutlich angestiegen. Stand heute (27.01.2020) liegen dem Gesundheitsamt 49 Labormeldungen zu Influenzanachweisen vor. „Meldungen von Influenzanachweisen an die Gesundheitsämter sind nur die Spitze des Eisberges, da oft die Influenza anhand der klinischen Symptomatik schon diagnostiziert wird und ein Abstrich zur Diagnosesicherung gar nicht notwendig wird“, so Dr. Monika Spannenkrebs Leiterin des Gesundheitsamtes Biberach. Dem Gesundheitsamt liegen Labormeldungen aus allen Altersgruppen vor. „Eine Grippeimpfung ist nach wie vor sinnvoll, da die Grippewelle erfahrungsgemäß bis zum Ende der Faschings- und Fasnetszeit und darüber hinaus anhält“, rät die Amtsleiterin des Gesundheitsamtes Dr. Monika Spannenkrebs. Nach der Impfung dauert es allerdings zirka zehn bis 14 Tage, bis der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut hat. Die Impfung wird in aller Regel gut vertragen. In Baden-Württemberg ist die Grippe-

impfung auch für Kinder ab dem 5. Lebensmonat empfohlen. Dr. Spannenkrebs rät deshalb zu einer Gripeschutzimpfung beim Haus- oder Kinderarzt. „Es besteht dann auch die Gelegenheit, den gesamten Impfstatus überprüfen zu lassen, ob Sie oder Ihr Kind einen ausreichenden Masernimpfschutz haben. Das Masernschutzgesetz gilt ab 1. März 2020.“ Wer an einer Virusgrippe erkrankt ist, sollte möglichst Bettruhe einhalten und Kontakte zu anderen Personen minimieren. Bei einem schweren Verlauf muss ein Arzt aufgesucht werden. Vorbeugend hilft häufiges Händewaschen und ein Vermeiden von Kontakten zu erkrankten Personen sowie von großen Menschenansammlungen. Eine echte Virusgrippe (Influenza) ist keine einfache Erkältungskrankheit, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Erkrankte leiden neben anfänglichem Halsweh und trockenem Husten tagelang an Fieber, starken Kopf- und Gliederschmerzen und ausgeprägter Mattigkeit. Es können sich auch Komplikationen einstellen, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machen. Die Virusgrippe kann auch tödlich verlaufen.

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach

Nächste Feuerwehrprobe

Am Montag, 03. Februar 2020 findet um 20.00 Uhr die nächste Feuerwehrprobe statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. gez. Miehle, Kommandant

Eintracht Seekirch e.V.

www.eintracht_seekirch.de

Altpapiersammlung: Am Samstag, den 08.02.2020 findet in den Orten Alleshausen, Seekirch, Brasenberg, Tiefenbach, Ahlen und Ödenahlen die 1. Altpapiersammlung der Eintracht Seekirch statt. Bitte sammeln Sie solange Ihr Papier und Kartonagen – vielen Dank!

Narrenzunft Feuerhexen

Die Narrenzunft Feuerhexen sind beim Narrenbaumstellen **am Freitag, den 31.01.2020 in Tiefenbach**. Dazu lädt die Narrenzunft Feuerhexen alle recht herzlich ein. Beginn ist um **18:30 Uhr** auf dem Dorfplatz in Tiefenbach. Dort wird die Brauchtumsgeschichte dargestellt und somit die Häserweckung vollführt. Mit dem Narrenbaumstellen ist dann die 5. Jahreszeit offiziell bei der Narrenzunft Feuerhexen angekommen. Musikalisch wird dieses Ereignis von den Schalmeien der Feuerhexen begleitet. Anschließend lädt die Narrenzunft Feuerhexen Bad Buchau e.V. alle Besucher, Narrenfreunde und Gemeindemitglieder Groß und Klein recht herzlich ein, bei Tanz und musikalischer Unterhaltung, im Gemeindesaal zu feiern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Es werden wieder Rote und Hexenburger sowie Kinderpunsch und Glühwein verkauft. Im Gemeindesaal werden ebenfalls Getränke zum Verkauf angeboten. Für die kleinen Narren gibt es wieder die bekannten Hexenwürste im Wecken. Über zahlreiche Besucher würde sich die Narrenzunft Feuerhexen e.V. sehr freuen! Darauf ein dreifaches „Feuer- Hexen“

Anzeigen

Jetzt aktuell

- Die ersten Frühlingsblüher
- Faschingsdeko
- Neue Geschenkideen
- Accessoires und vieles mehr

Blumenstube
Enderle

88400 Stafflangen
Beim Wiesental 25
Tel.:07357-1754

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-12 u. 15-18 Uhr Sa. 10-12 Uhr

An- und Verkauf von NEU- und Gebrauchtwagen mit Garantie



Hauptuntersuchung
jeden Di + Do + Fr



autoservice harscher

89613 Grundsheim | Hauptstraße 24 | Tel. 0 73 57 / 9 12 32 | Fax 9 12 33

Gemeinde Seekirch - Reinigungskraft gesucht!

Für die wöchentliche Reinigung der kommunalen Gebäude von Rathaus, Forum und gelegentlich der Aussegnungshalle, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine geeignete Person. Die Anstellung erfolgt auf Stundenbasis im Zuge einer geringfügigen Beschäftigung. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Bürgermeister Stefan Koch unter 07582-91296, per Mail unter info@seekirch.de oder persönlich im Rathaus. Wir freuen uns auf Sie!